

PVA TePla veröffentlicht Geschäftsbericht 2010

(Wettenberg, 31.03.2011) — Die PVA TePla AG, Wettenberg, ein Hersteller von Anlagen für die Kristallisation von Silizium sowie von Vakuum- und Hochtemperaturanlagen, veröffentlicht heute ihre endgültigen Geschäftszahlen für das Jahr 2010. Damit werden die bisher veröffentlichten Finanzkennzahlen bestätigt. Der Konzernumsatz betrug im vergangenen Geschäftsjahr 120,4 Mio. Euro (VJ 134,7 Mio. Euro). Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 12,0 Mio. Euro (VJ 16,6 Mio. Euro). Die EBIT-Marge lag demnach mit 10,0% (VJ 12,3 %) am oberen Ende der prognostizierten 8 – 10 %.

Der Geschäftsbereich (GB) Industrial Systems erreichte in 2010 einen Umsatz von 28,4 Mio. Euro (VJ 38,9 Mio. Euro) und hat somit einen Anteil von 24 % am Gesamtumsatz, der GB Semiconductor Systems erzielte einen Umsatz von 33,9 Mio. Euro (VJ 38,9 Mio. Euro), was 28 % des gesamten Umsatzes entspricht. Der GB Solar Systems steigerte den Umsatz von 56,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 58,1 Mio. Euro und ist demzufolge mit 48 % am gesamten Konzernumsatz beteiligt.

Das operative Ergebnis (EBIT) ist aufgrund des geringeren Geschäftsvolumens auf 12,0 Mio. Euro zurückgegangen (VJ 16,6 Mio. Euro), die erzielte EBIT-Marge von 10,0 % befindet sich am oberen Ende der von der PVA TePla veröffentlichten Prognose. Der Konzernjahresüberschuss betrug im Berichtsjahr 7,5 Mio. Euro (VJ 10,7 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2010 mit 121,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 128,0 Mio. Euro. Aufgrund des Jahresüberschusses erhöhte sich das Eigenkapital von 51,1 Mio. auf 54,4 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöht sich durch die geringere Bilanzsumme des Berichtsjahres somit auf 44,7 % (VJ 39,9 %).

Mit 11,2 Mio. Euro (VJ 29,6 Mio. Euro) konnte 2010 wieder ein deutlich positiver operativer Cashflow erzielt werden. Die Flüssigen Mittel lagen zum Stichtag 31.12.2010 bei 30,3 (VJ 28,4) Mio. Euro.

Der Auftragseingang liegt mit 93,4 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 69,0 Mio. Euro. Zum 31.12.2010 ergibt sich ein Auftragsbestand von 52,9 (VJ 87,8) Mio. Euro.

Presse-Mitteilung



Nr. 04/11
31.03.2011

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein Konzernumsatz zwischen 120 und 130 Mio. Euro und eine EBIT-Marge in Höhe von 8-10 % erwartet. Diese Prognose wird durch den Auftragsbestand von 52,9 Mio. Euro zum 31.12.2010 und den guten Auftragseingang im ersten Quartal 2011 gestützt. Neben dem schon gemeldeten Nachfolgeauftrag für Kristallzuchtanlagen aus der Halbleiterindustrie in der Größenordnung von 11 Mio. Euro verzeichnen die Bereiche Vakuumanlagen, Floatzoneanlagen, Analysesysteme und Plasmasysteme in den ersten Wochen des Jahres 2011 eine lebhaftere Nachfrage.

Der Aufsichtsrat der PVA TePla AG hat auf seiner letzten Aufsichtsratssitzung am 25. März 2011 dem Beschluss des Vorstands zugestimmt, der am 30. Juni 2011 in Gießen stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung vorzuschlagen, für das Geschäftsjahr 2010 aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 0,15 Euro je Aktie auszus zahlen.

Der Geschäftsbericht 2010 kann auf der Webseite der PVA TePla heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com